

sagt: Gott schickt ihnen kräftige Irrtümer, daß sie an die Lüge glauben (2. Thess. 2, 11). Gott schickt sie: das heißt, daß der Herr dem Teufel nach gerechtem Urteil sein Tun erlaubt, damit er, wenn auch freilich mit feindseliger und böser Absicht, bewirkt, daß alle, die nicht an die Wahrheit glauben, gerichtet werden. Denn nicht wird Christus kommen zu richten die Lebendigen und die Toten, wenn nicht zuvor der Antichrist, welcher Mahomet ist, erschien, der durch das Wirken des Satan in aller Kraft und allen Zeichen und Wundern der Lüge und in aller Verführung derer, die verloren sind, gegenwärtig ist. Denn weil das Gesetz des Mahomet vernunftlos ist, haben auch alle Narrheiten in ihm ihren Platz.

0825

Es ist aber das Sich-Aufrichten jener Toten das Gleichnis ihrer Auferstehung: sie erheben sich und bleiben doch Tote, und so werden sie zwar auferstehen, aber nicht zum ewigen Leben. Und wie <III, 49> sie im Leben waren, das zeigt jenes Sich-Aufrichten: Sie waren in ihrer Seele tot und hatten doch das Aussehen von Lebenden. Es geschah in unserer Zeit in einem Dorf in der Diözese Köln, in dem unter sich zerfallene und zwieträchige Bauern in tödlicher Feindschaft gegeneinander standen: Zwei der Rädelsführer und Häupter der feindlichen Parteien starben am selben Tag. Als sie zum Begräbnis gebracht wurden, legte man sie, um sich Arbeit zu sparen, beide zusammen in ein Erdgrab. Kaum war dies geschehen, da drehten sie sich vor aller Augen gegenseitig den Rücken zu und gaben sich voll Zorn heftige Stöße, es gab keine Ruhe in dem Grab, bis man die beiden von einander trennte. Und wie diese im Tod ein Zeugnis ihres vergangenen zänkischen Lebens ablegten, so war es auch hier. Denn es gibt viele Wunderzeichen bei den Sarazenen, aber falsche und trügerische, wie man sieht.

0823

0829

0819

0834

0814

0874

0774

0924

Nun verließen wir die Pyramiden und kamen, den Fluß überquerend, nach Neu-Babylon. Auf einer sehr langen Straße gelangten wir zu großen und hohen alten Bogen aus glattem Marmor, ich glaube, es waren Triumphbogen, die einst zum Gedenken vergangener Siege errichtet wurden, wie es bei den Römern Brauch war. Danach kamen wir in einen Stadtteil von Babylon, dessen Bewohner sämtlich orientalische Christen waren. Man führte uns zu einer Kirche, und als sie uns geöffnet wurde, fanden wir sie wohl ausgestattet mit Altären wie mit Wand- und Tafelbildern, mit Darstellungen der Passion Christi und der Seligen Jungfrau und mit Kreuzen, auch eine Taufkapelle war vorhanden, was alles uns fast als fremdartig erschien, so lange waren wir in keiner Kirche mehr gewesen. Dann stiegen wir über einige Stufen in die unter dem Chor gelegene Krypta hinab und empfingen, uns vor dem Altar niederwerfend, Ablaß. Denn dieser Ort war von besonderer Heiligkeit und Weihe, weil hier eine Wohnung der Seligen Jungfrau Maria mit dem Jesusknaben und Joseph war, in der sie einige Jahre verbrachte. Als sie aus dem Lande Juda durch die Wüste nach Busiris und von dort hierher gekommen waren, da erbeben alle Tempel in Ägypten und die Statuen mit den Götterbildern stürzten zu Boden nach der Prophezeiung Jesaja 19: Der Herr fährt auf einer leichten Wolke daher und kommt nach Ägypten und es erzittern die Götter Ägyptens. Wie beim Auszug der Kinder Israel aus Ägypten kein Haus war, in dem nicht ein Toter gelegen wäre, wie Exodus XII steht, so war beim Einzug Christi kein Tempel, in dem nicht das Götterbild zu Boden stürzte, wie der Meister im Spec. histor. schreibt. Diesen Sturz der Götterbilder hatte lange vorher der Prophet <III, 50> Jeremia den Königen Ägyptens angezeigt, als er sagte: Dann werden eure Bilder fallen, wenn die Jungfrau den Sohn gebiert. Darum haben ägyptische Priester an geheimem Ort in einem Tempel ein Bild der Jungfrau mit dem Knaben auf dem Schoß aufgestellt und zu ihm gebetet. Als der König Ptolemäus dieses Bild in dem Tempel fand, erstaunte er und fragte die Priester, was es bedeute? Sie antworteten, dies sei ein von den Vätern überliefertes Geheimnis, das, nachdem es vom Heiligen Geist dem Propheten offenbart war, zu unseren Vorfahren gelangte und sie an das gewiß Kommende glauben ließ,

0724

0324

Ende

Anfang